



## Wir engagieren uns

### Mehr als erstklassige Beratung

Die Treuhand steht für erstklassige Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung, Unternehmensberatung sowie IT-Beratung – und das seit 100 Jahren. Wir engagieren uns, damit sich Selbständige, Unternehmer und Entscheider ganz auf ihre Kernkompetenzen und die erfolgreiche Führung ihrer Unternehmen konzentrieren können. Aber nicht nur: Für die Steigerung der Attraktivität der Weser-Ems-Region machen wir uns stark für junge Macher in Sport, Kunst, Wissenschaft und Wirtschaft. Seit mehr als 20 Jahren sind wir ein verlässlicher Wegbegleiter junger Künstler und geben Starthilfen, damit sie sich entfalten können.

Im Rahmen des Kunstfoyers am Langenweg werden aktuelle Arbeiten aus unterschiedlichen künstlerischen Sparten gezeigt: von Malerei und Grafik über Skulptur bis zur Fotografie und elektronischer Installation. Gemeinsam mit Künstlern und Kunstinteressierten betrachten wir die Realität, kommentieren die Gegenwart und denken in die Zukunft.

# Lisa Sinan | Paul Ole Mrozinski | Janns

» plush and paper «

12. Oktober bis 16. Dezember 2022



Eröffnung

12. Oktober 2022 · 18:00 Uhr



In der modernen Arbeitswelt ist Teamarbeit vorherrschend. Ob vermeintlich einfache Produkte des täglichen Bedarfs oder hochkomplizierte Technologie, nur durch hochspezialisierte Arbeitsteilung werden die Wertschöpfungsketten unsere Gegenwart aufrechterhalten. In der bildenden Kunst ist dies ganz anders. Kooperative Kunstwerke sind die Ausnahme, das Werk wird in der Regel von einer einzelnen Künstlerin oder einem einzelnen Künstler erschaffen. Dabei ist klar, dass beide Künstler von vielfältigen Inspirationsquellen beeinflusst werden und im ständigen Austausch mit anderen Produzenten stehen. Das Zitat eines anderen Kunstwerks, die Selbstbezüglichkeit der Kunst ist weiterhin obligatorisch.

Bei der Ausstellung von Lisa Sinan Mrozinski und Paul Ole Janns fragt man sich, ob es sich um eine künstlerische Kollaboration handelt. Zudem sind beide Meisterschüler bei Kathi Barath, wenn auch in unterschiedlichen Jahrgängen. Doch hier muss der Betrachter wie bei allen anderen offenen

und versteckten Bezügen auf Spurensuche gehen. Es gibt tatsächlich Installationen, die gemeinsam konzipiert wurden, aber auch jeweils eigene Werke, die sich stilistisch deutlich unterscheiden. Der Stil von Paul Ole Janns ist von Comics und Graphic Novels geprägt, seine Bilder sind gegenständlich und zeigen in kräftiger Farbigkeit ironische Szenerien. In dem Gemälde „In freudiger Erwartung“ (2021) pflegt die schwangere Lisa Sinan Mrozinski in einer blühenden, grünen Landschaft fröhlich den Rasen mit dem Staubsauger. Eine Meise sitzt auf ihrer Schulter, ein Eichhörnchen beschaut sich neugierig die Idylle, im Vordergrund sitzt ein puppenartiger Dalmatiner, der Himmel erstrahlt in den schönsten Orange-, Rosa- und Blautönen, Schäfchenwolken ziehen vorüber – bis auf den letzten impressionistisch-bewegten Grashalm und das Blattwerk – alles ist in freudiger Erwartung.

Lisa Sinan Mrozinskis Installationen wirken wie Gemälde, die die Leinwand verlassen haben und sich den Raum wortwörtlich erobern. In der Installation „Ein Fenster blinzelt lustlos, ein Gummibaum spricht: „Mord!“ wandert ein tristes Grau über die Wand, es ähnelt dem Grau des Bodens. Hinter einer mit neongrüner Farbe beklebten Plastikfolie scheint eine Holzpalette, Teile eines furnierten Tisches, ein Stuhl und anderes hervor. Mit einem braunen Klebeband wird grafisch ein Raum angedeutet, das Klebeband ergießt sich wie flüssige Farbe über den Boden des Ausstellungsraums. Zu den Seiten hin bilden orange Linien ein Muster, das an einen niedrigen Heizkörper erinnert. Die Installation ist 2020/21 im Neuen Museum Weserburg Bremen entstanden, mitten in der Pandemie und mit der Unsicherheit, ob die Ausstellung für ein Publikum geöffnet werden kann. Sie wirkt wie ein dekonstruiertes Büro oder ein halbfertiges Werk, das ohne Publikum unvollendet bleiben muss. Lisa Sinan Mrozinski reagiert mit ihrer Installation auf die ungewöhnliche Architektur des Museums, das ehemals ein Speicher war. In der Ausstellung werden unter anderem Papierarbeiten der Künstlerin zu sehen sein, die die Ästhetik der Installationen reflektieren.

# Lisa Sinan Mrozinski

1988 geboren in Wuppertal  
lebt und arbeitet in Bremen

## Studium

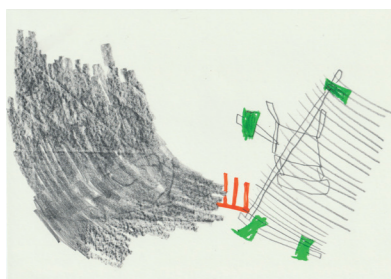
2016-2018 Freie Kunst bei Prof. Heike Kati Barath,  
Hochschule für Künste Bremen  
2021 Meisterschülerin bei Prof. Heike Kati Barath

## Einzelausstellungen

2022 La Meèhäre, Warte für Kunst, Kassel  
2021 Martha My Dear, Hebebühne, Wuppertal  
2017 Hinterzimmer, Galerie Kunstkomplex, Wuppertal

## Gruppenausstellungen

2022 The Shelf Show, Galerie in der  
Stadtscheune Otterndorf  
2021 89. Herbstausstellung, Hannover  
The Kids Are Alright, GaDeWe, Bremen  
2020 Shunted sculptures Fleeting words,  
Weserburg Museum für moderne Kunst,  
Bremen



o.T., 20x30 cm,  
Mixtechnik auf Papier

2020 DiscArt-Kunst bis zum Ende,  
ehemaliges CocaCola Gelände, Bremen  
43. Bremer Förderpreis, Städtische  
Galerie, Bremen  
2019 junger westen, Kunsthalle Recklinghausen  
B-Ware, Galerie Kunstpunkt, Berlin  
2018 Resonanzen, Kunsthalle, Worpswede  
2017 Interventionen im öffentlichen Raum,  
Lichtenberg Studios, Berlin  
FaceTime, Galerie Roy, Zülpich  
Hagen Sie so etwas schon gesehen?,  
Osthaus Museum, Hagen  
2016 Nacht der Museen, Wuppertal  
2015 Rahmensosse, LOCH, Wuppertal  
2014 Blind-Date-Painting, Von der Heydt  
Kunsthalle, Wuppertal

## Stipendien

2022 NeuStart Kultur Stipendium der Stiftung  
Kunstfonds  
2021 Projektstipendium NeuStart der Stiftung  
Kunstfonds

[www.lisasinan.de](http://www.lisasinan.de)  
[lisa.mrozinski@gmx.de](mailto:lisa.mrozinski@gmx.de)



Ein Fenster blinzelt lustlos  
Ein Gummibaum spricht: „Mord!“, 6x5x4 m, Mixtechnik

# Paul Ole Janns

1986 geboren in Peine

## Studium

2014-2021 Studium der freien Kunst an der Hochschule  
für Künste Bremen  
2021 Meisterschüler bei Prof. Heike Kati Barath

## Einzelausstellungen

2021 Martha My Dear, Kooperation mit  
Lisa Sinan Mrozinski, Hebebühne e.V.,  
Wuppertal  
2019 Diebe sind im Haus, Kukoon, Bremen

## Gruppenausstellungen

2022 The Shelf Show, Galerie in der  
Stadtscheune Otterndorf  
2021 LAST NOTES BEFORE ENTERING THE  
BUILDING, Meisterschüler\*innenausstellung  
(November-Januar), Weserburg Museum für  
moderne Kunst, Bremen  
89. Herbstausstellung, Hannover  
The Kids Are Alright, GaDeWe, Bremen  
44. Bremer Förderpreis, Städtische Galerie,  
Bremen



Püppi, 83x52x94 cm,  
Holz und Stoff

2020 Post!, Galerie Roy, Zülpich  
DiscArt-Kunst bis zum Ende, ehemaliges  
CocaCola Gelände, Bremen  
2019 B-Ware, Galerie der HfK Bremen und  
Galerie Kunstpunkt Berlin  
2018 Resonanzen, Kunsthalle Worpswede  
2017 Face Time, Galerie Roy, Zülpich  
Hagen Sie so etwas schon gesehen?,  
Osthaus-Museum, Hagen  
2016 Kunst + Werk spezial, Skatehalle, Bremen  
2015 Rahmensosse, Sommerloch, Wuppertal  
Nüthen temporary, Dechanatstraße, Bremen  
Kunst + Werk spezial, Bremen  
Unter der grünen Plane, Bookrelease mit  
Johannes Fiola, Immigration Office, Bremen  
2014 Blind-Date-Painting, Von der Heydt-Kunsthalle,  
Wuppertal

## Stipendien

2021 Projektstipendium der GVL  
2020 Projektstipendium des Senator für  
Kultur Bremen

[www.paulolejanns.de](http://www.paulolejanns.de)  
[paulolejanns@aol.com](mailto:paulolejanns@aol.com)



In freudiger  
Erwartung,  
180x150 cm, Acryl,  
Öl auf Leinwand